

Privatleben lohnt sich mehr als Einsatz an der Schule?!

Beitrag von „CDL“ vom 2. Mai 2024 18:24

[Zitat von Mark123](#)

Wow. Ich identifiziere mich aber als Frau!!!!

Ich erwarte also eine Entschuldigung !

Dafür, dass ich bei „Mark“ an einen Mann dachte? Ich weiß genau ab jetzt, dass du dich als Frau identifiziert und werde das künftig berücksichtigen. Ich muss mich aber nicht für etwas entschuldigen, was ich nicht wissen konnte. Erwarten darfst du diese aber natürlich, diese Erwartung wird aber in dem Fall enttäuscht werden.

Ungeachtet deiner geschlechtlichen Identität bleibt bestehen, dass du das völlig unnötige Bedürfnis hattest mir simple Zusammenhänge von Interessenpolitik zu erklären, von denen dir wahlweise aufgrund meiner Einlassungen in diesem Thread oder auch meiner Fächerangaben in früheren Beiträgen (u.a. habe ich Politikwissenschaft und Wirtschaftslehre studiert) bewusst sein hätte können, dass ich diese simplen Zusammenhänge wohl selbst herstellen konnte und angesichts meiner Reaktion auf deine Beiträge offenkundig auch hergestellt habe.

Ich erspare es uns beiden jetzt mit einer ebenso lächerlichen Gegenforderung nach einer Entschuldigung anzukommen, dafür dass du meinst, mich als doof hinstellen zu müssen sei eine angemessene Umgangsweise. Letztlich erzählst du damit nur etwas über dich selbst, Frau hin oder her.

Zurück zur Sache? Der Topf aus dem wir alle bedient werden ist und bleibt endlich. Warum genau meinst du, sollten Gymnasiallehrkräfte dennoch einen noch größeren Batzen als bislang bereits daraus erhalten abgesehen von deinem persönlichen Gefühl natürlich, dass sich für dich persönlich Verantwortungsübernahme und die damit einhergehende Arbeit nicht ausreichend lohnen würde bei der aktuellen Besoldung für bestimmte Beförderungssämter? Warum genau sollten wenn überhaupt andere Lehrämter nicht zuerst bedacht werden, die schon jetzt deutlich schlechter dastehen, allen voran hier in BW die Primarlehrkräfte und „alten“ GHWRS-Lehrkräfte, die noch immer A12 erhalten?